

62

60

56

51

11

Ende

Anfang

Hie über  
gibt d̄ letst  
künig d̄ rō-  
mer d̄ zrich  
got dem  
vatter.

Hie stirbt so  
d̄ leist künig  
der rōmer.  
Die sibēdt  
engel oder  
die sibēdt  
ich will warten  
gaſsel über  
die kirchen:

**U**nd so der sün der verderbnuß wirt erscheinenn  
Den so wirt auff stigē der rōmer künig in Gal-  
gata/ in welchen fest nan gehest ist das holtz des hailige  
creütz/ An welcher stat vnser herr hat erlitten für vñs de  
tod Vnnd der künig wirt hinnemen die kron von seine  
haubt/vnnd wirt sy legen vff das creütz/vnnd wirt auff  
spraiten seyn hend in den himel/ vnnd wirt übergeben  
das reich der chrissten got dem vatter vñ das creütz mit  
der kron des künigs,wirt vff genomen in denn himel  
Vmb des so ist in jr auff gehenckt vnser herr iesus chri-  
stus. Und vmb das gemain aller menschen hail würte  
das creütz ansahen erscheinen,vor jm in seyner zu künste  
zeſtraffen die treulosikait der vnglobigen menschen/ vñ  
es würt erfüllt die weyſagung Dauids. die spricht. In  
den letſten tagen, das morenland, seyn hand würt gott  
fürkumen/von des wegen das er zum aller leisten,auf  
dem somen der sün Chuseth der tochter Phool des kün-  
igs des moren lannds/seyn hand wirt fürkumen gott.  
Unnd so erhöhet wirt das creütz in dem himel/so wirt  
auch als bald der künig der rōmer,auff geben sein gaſt  
**C**ond den wirt zerſtört aller fürſtenthum vnd gewalt  
Dem geschlecht. **D**am/nach der weyſagung des patri-  
archen. Jacob/die spricht. **D**an wirt ayn ſchlang an  
dem weg ayn gehörneter ſchlang ann dem ſteig beiſſent  
die hūſſ des roß/also das seyn vſtiger falzeruck. O her  
miltigkayt der gerechten. Aber die hūſſ der leſt tag. Vñ  
die hailigen die in der zeit werden reiten vff dem roß/  
das ist vff dem waren glauben/die werden direcht vō  
dem ſchlang oder von dem sün der verderbnuß in der  
hūſſ das ist in dem letſten tag,